

### **Kürpokal im Rollkunstlauf**

**mit den Wettbewerben aller Altersklassen in der Disziplin Kunstlauf  
und den Rahmenwettbewerben im, Paarlauf, Rolltanz, Solotanz und Inline-Artistic  
am 19./20. September 2009 in Stade**

#### **1. Organisation**

<b>Veranstalter:</b>	Niedersächsischer Rollsport- und Inline- Verband e.V.
<b>Ausrichter:</b>	VfL Stade
<b>Austragungsort:</b>	Stade, Sporthalle Camper Höhe, Timm-Kröger-Straße 15
<b>Lauffläche:</b>	PVC, 22x44 Meter
<b>Gesamtleitung / Organisation:</b>	Wolfgang Rabe, Vors. der SK Kunstlauf des NRIV Maik Purrmann, Stellv. Vors. der SK Kunstlauf des NRIV
<b>Einteilung Wertungsrichter:</b>	Cornelia Bork, Mitglied der SK Kunstlauf des NRIV
<b>Betreuung Wertungsrichter :</b>	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
<b>Leitung Rechenbüro:</b>	Manfred Neumann, Kalkulator des NRIV
<b>Leitung Meldebüro:</b>	Jürgen Seisselberg, Vizepräsident und Geschäftsführer des NRIV
<b>Schreibbüro:</b>	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
<b>Betreuung Teilnehmer(innen):</b>	Britta Brokelmann, Jugendwartin Kunstlauf des NRIV
<b>Örtliche Organisation:</b>	Britta Brokelmann, Spartenleiterin Rollkunstlauf im VfL Stade
<b>Ansage / Musik:</b>	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
<b>Kampfrichterbetreuung:</b>	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
<b>Sanitätsdienst:</b>	ist durch den Ausrichter sicher zu stellen

#### **2. Wettbewerbe in den Altersklassen**

##### **Wettbewerb A.1 / A.2: Meisterklasse Damen / Herren (Jahrgänge 1990 und älter)**

Kurzkür:	2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) <i>Elemente gem. Übersicht S.19 Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement</i>
Kür:	4 Minuten (+/- 10 Sek.) <i>In der Kür sind mindestens zwei unterschiedliche Schrittfolgen (diagonal, im Kreis oder als Serpentine) vorgeschrieben.</i>
Bedingung:	Keine

**Wettbewerb B.1 / B.2:     **Junioren Damen / Herren** (Jahrgänge 1991 und 1992)**

- Kurzkür:       2:15 Minuten (+/- 5 Sek) *Elemente gem. Übersicht S.19*  
*Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:*  
*Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt /*  
*Schrittfolge / Pirouettenelement*
- Kür:            4 Minuten (+/- 10 Sek.)  
*In der Kür sind mindestens zwei unterschiedliche Schrittfolgen (diagonal, im Kreis oder*  
*als Serpentine) vorgeschrieben.*
- Bedingung:    Keine

**Wettbewerb C.1 / C.2:     **Jugend Damen / Herren** (Jahrgänge 1993 und 1994)**

- Kurzkür:       2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.19*  
*Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:*  
*Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt /*  
*Schrittfolge / Pirouettenelement*
- Kür:            4 Minuten +/- 10 Sek.  
*In der Kür sind mindestens zwei unterschiedliche Schrittfolgen (diagonal, im Kreis oder*  
*als Serpentine) vorgeschrieben.*
- Bedingung:    Keine

**Wettbewerb D.1 / D.2:     **Schüler A Mädchen / Jungen** (Jahrgänge 1995 und 1996)**

- Kurzkür:       2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.19.*  
*Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:*  
*Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt /*  
*Schrittfolge / Pirouettenelement*
- Kür:            3 Minuten (+/- 10 Sek.)  
*In der Kür ist mindestens eine Schrittfolgen (diagonal, im Kreis oder als Serpentine)*  
*vorgeschrieben.*
- Bedingung:    Keine

**Wettbewerb E.1 / E.2:     **Schüler B Mädchen / Jungen** (Jahrgänge 1997 und 1998)**

- Kurzkür:       2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.19. Reihenfolge beliebig.*
- Kür:            3 Minuten +/- 10Sek.  
Vorgeschriebene Elemente:
  - *Doppelrittberger (mind. auf vorwärts)*
  - *mind. 1 Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine nach Wahl)*
  - *Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken*Erlaubte Elemente:
  - *Einzelsprünge mit max. 2 Umdr. (kein Doppelaxel, keine Dreifachsprünge)*
  - *Sprungkombinationen (erlaubte Sprünge siehe oben)*
  - *Stand-, Sitz- oder Waagepirouetten (keine Broken Ankle)*
  - *Pirouetten-Kombinationen (erlaubte Pirouetten siehe oben)*
- Bedingung:    Keine

**Wettbewerb F.1 / F.2:     **Schüler C Mädchen / Jungen** (Jahrgänge 1999 bis 2001)**

- Kurzkür:       1,30 Minuten (+/- 5 Sek.) *Vorgeschriebene Elemente, Reihenfolge beliebig:*
  - *Flip/Thoren/Salchow*
  - *Axel*
  - *Eingeschleuderte Waage va oder ra*
  - *Diagonalschrittfolge*



- Kür: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)  
Vorgeschriebene Elemente:
- mind. 1 Schrittfolge nach Wahl: Diagonal, Kreis oder Serpentine
  - Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken
- Erlaubte Elemente:
- Einzelsprünge mit 1 Umdr., Axel, Doppeltoeloop u. Doppelsalchow
  - max. 2 Sprungkombinationen (2 bis 5 Sprünge) aus o.g. Einzelsprüngen
  - Alle Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (keine Br. Ankle, Heel, Inverted)
  - max. 1 Pirouettenkombination aus o.g. Pirouetten
- Bedingung: Keine

### **Wettbewerb G.1 / G.2: Schüler D Mädchen / Jungen (Jahrgänge 2000 und jünger)**

- Kür: 2:00 bis 2:30 Minuten (ohne Zeittoleranz)  
Vorgeschriebene Elemente:
- mind. 1 Schrittfolge, diagonal
- Erlaubte Elemente:
- Sprünge mit 1 Umdrehung und Axel
  - max. 1 Sprungkombinationen mit höchstens 3 der o.g. Sprünge
  - alle Pirouetten (keine Broken Ankle, Hacke, Inverted)
  - nur 1 Pirouettenkombination aus den o.g. Pirouetten
- Bedingung: Keine

### **3. Wettbewerbe in den offenen Klassen**

#### **Wettbewerb S.1a / S.1b: Cup Damen / Herren**

- Kür: 3:00 Minuten (+/- 10 Sek.) freie Elemente zu Musik  
Höchstschwierigkeit: alle Sprünge, alle Pirouetten  
Vorgeschriebene Elemente: mind. eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale)
- Bedingung: Mind. Kürtest C – Kein LM-Start in den Wettbewerben der Altersklassen.

#### **Wettbewerb S.2a / S.2b: Nachwuchsklasse Mädchen / Jungen**

- Kür: 3:00 Minuten (+/- 10 Sek.) freie Elemente zu Musik  
Höchstschwierigkeit: alle einfachen Sprünge, Axel und zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow). Jeder Sprung darf nur zweimal gezeigt werden (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern gilt als ein Rittberger).  
Vorgeschriebene Elemente: Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 Arabesken und eine weitere Schrittfolge nach Wahl. Mind. zwei Pirouetten und mind. eine Pirouettenkomb. (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouette va, ra und re erlaubt).
- Bedingung: Mind. Kürtest Kunstläufer / höchst. Kürtest C – Kein LM-Start in den Wettb. der Alterskl.

#### **Wettbewerb S.3a / S.3b: Kunstläufer Mädchen / Jungen**

- Kür: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) freie Elemente zu Musik  
Höchstschwierigkeit: alle einfachen Sprünge einschl. Axel (max. zwei, wobei eine Sprungkombination mit Axel gilt als ein Axel).  
Vorgeschriebene Elemente: Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 Arabesken und eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale) und mind. zwei Pirouetten, es kann auch eine Pirouettenkombination gezeigt werden (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouette va und ra erlaubt)
- Bedingung: Mind. und höchst. Kürtest Kunstläufer – Kein LM-Start in den Wettb. der Altersklassen

**Wettbewerb S.4a / S.4b: Figurenläufer Mädchen / Jungen**

- Kür: 2:00 Minuten(+/- 10 Sek.) freie Elemente zu Musik  
*Höchstschwierigkeiten:* alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel, max. zwei Sprungkombinationen.  
*Vorgeschriebene Elemente:* Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken. Mind. zwei Pirouetten (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra erlaubt).
- Bedingung: mindestens Figurenläufertest und höchstens ein Kunstläufertest (Pflicht oder Kür) – Kein LM-Start in den Wettbewerben der Altersklassen.

**Wettbewerb S.5a / S.5b: Freiläufer Mädchen / Jungen**

- Kür: 1:30 bis 2:00 Minuten(ohne Zeittoleranz) freie Elemente zu Musik  
*Höchstschwierigkeiten:* Dreiersprung, Toeloop, Salchow sowie alle Stand und Sitzpirouetten
- Bedingung: Mind. Freiläufertest und höchstens Pflichttest Kunstläufer

**Wettbewerb S.6a / S.6b: Anfänger Mädchen / Jungen (Jg. 1997 und jünger)**

- Kür: Freie Elemente nach Musik 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Zeittoleranz)  
*Höchstschwierigkeit:* Dreiersprung  
*Vorgeschriebene Elemente:* Vorw. Übersetzen links und rechts (geschlossene Kreise, getrennt oder in der Acht), mind. eine Zweibein- oder Einbein-Standpirouette.
- Bedingung: Höchstens Freiläufertest
- Alterseinteilung: Gruppe 1: Jg. 2002 und jünger  
 Gruppe 2: Jg. 2000 und 2001  
 Gruppe 3: Jg. 1997 bis 1999

**4. Rahmenwettbewerbe****Wettbewerb R.1: Anfänger Paarlauf**

- Kür: 2 Minuten (+/- 10 Sek.)  
*Hebungen nur bis Schulterhöhe erlaubt*
- Bedingung: Keine

**Wettbewerb R.2: Anfänger Tanz**

- Pflichttänze: 2 Tänze ausgelost: Swing Foxtrott / Tudor Waltz / Siesta Tango  
 Kürtanz: 2 Minuten (+/- 10 Sek.)  
 Bedingungen: Keine Tanztests

**Wettbewerb R.3: Schüler B Solotanz (Jahrgänge 1997 und 1998)**

- Pflichttänze: Swing Foxtrott / Canasta Tango  
 Bedingung: Keine Tanztests

**Wettbewerb R.4: Schüler C Solotanz (Jahrgänge 1999 und jünger)**

- Pflichttänze: Skaters March / Rhythm Blues  
 Bedingung: Keine Tanztests

**Wettbewerb R.5: Anfänger Solotanz**

Pflichttänze: 2 Tänze ausgelost: Swing Foxtrott / Tudor Waltz / Siesta Tango  
 Bedingung: höchst. Kleiner Bronzetest

**Wettbewerb R.6a/b: Inline-Artistic für Mädchen/Jungen**

Kurzkür: 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.) *Elemente gem. Übersicht S.17*  
Vorgeschriebene Elemente:  
*Axel (einfach) / Eingetippter Sprung (einfach oder doppelt) / Kombination aus 3 bis 5 Sprüngen (mind. 1 Doppelsprung) / Einzelpirouette (Waage, Layover oder Sitz) / Pirouettenkombination (2 bis 3 Positionen mit oder ohne Fußwechsel mind. 3 Umdr. in jeder Position) / Diagonalschrittfolge*  
 Kür: 4 Minuten (+/- 10 Sek.)  
 Bedingung: Keine

**5. Allgemeine Bestimmungen**

**Startberechtigung:** Startberechtigt sind grundsätzlich alle Läuferinnen und Läufer, die gemäß WOK und dieser Ausschreibung die Zulassungsbedingungen erfüllen.

**Mannschaftswertung:** Der Kürpokal ist ein Mannschaftswettbewerb. Jeder Verein kann höchstens zwei Mannschaften melden. Zu einer Mannschaft gehören mindestens 4 und höchstens 15 Läufer(innen), von denen mindestens zwei in den Wettbewerben der Altersklasse gemeldet werden müssen. Bis zu 10 Läufer(innen) kommen in die Mannschaftswertung. Punktevergabe: 12 / 10 / 8 / 7 / 6 / 5... Punkte. In den Wettbewerben der offenen Klassen werden die Punkte bei einer Teilnehmerzahl von 5 Läufern(innen) oder weniger halbiert.

Eine Meldung von Einzelstartern/innen ist möglich, sofern ein Verein keine Mannschaft stellen kann oder bei Meldung von einer Mannschaft keine zweite Mannschaft melden kann. Erfolgt eine Mannschaftsmeldung für zwei Mannschaften ist darüber hinaus keine Meldung von Einzelstartern/innen möglich.

**Sportpaß:** Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist. **Alle Läuferinnen/Läufer unter 18 Jahren haben den Nachweis einer sport-ärztlichen Untersuchung zu erbringen.** Die Sportpässe incl. des Nachweises der sportärztlichen Untersuchung müssen dem Meldebüro spätestens zur Auslosung der Startreihenfolge vorliegen.

**Meldungen:** Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum **04. September 2009** an den Vorsitzenden der Sportkommission Kunstlauf des NRIV, Wolfgang Rabe. Die Meldungen müssen enthalten:

- Bezeichnung des Wettbewerbes
- Name und Vorname des Teilnehmers (incl. mannschaftlicher Zuordnung)
- Geburtsdatum des Teilnehmers
- Angabe der abgelegten Klassenlauftests, sofern diese in der Ausschreibung gefordert sind

**Meldegebühren:** Die Vereine überweisen die Meldegebühren bis zum **16. September 2009** auf das NRIV-Konto, Konto-Nr.: 76349 der Sparkasse-Stade-Altes Land, BLZ 24151005. Die Meldegebühren betragen:

- € **16,00** für Läufer(innen) in den Einzeldisziplinen
- € **25,00** für Paare, Tanzpaare



- 
- Musikübertragung:** Als Tonträger sind nur CD's zugelassen. Auf CD darf nur die Musik eines Teilnehmers aufgezeichnet sein. Die Tonaufzeichnung hat am Anfang des Tonträgers zu beginnen. Die Tonträger müssen mit dem Namen des Teilnehmers, der Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein. Die Tonträger sind spätestens 2 Stunden vor Wettbewerbsbeginn im Meldebüro abzugeben und erst nach Beendigung aller Wettbewerbe abzuholen.
- Haftpflicht:** Für die Beschaffenheit der Lauffläche und der sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt weder der Veranstalter, noch der Ausrichter oder der Träger der Halle eine Haftung.
- Sonstiges:** Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien des NRIV für die sportpraktische Arbeit. Für die Ausführung der Kurzküren gelten die in der WOK festgeschriebenen Reglementierungen.